

Gut Leben vom fairen Anteil der Welt

4,2018

In einer fairen Welt werden für jede ErdenbürgerIn um 2050 etwa 10.000 gm² an Biokapazität bzw. Platz für 50 ganze Spielsteine zur persönlichen Nutzung zur Verfügung stehen

**Belege die Spielfläche mit Deinem (als unbedingt nötig empfundenen) Bedarf für ein Jahr
Versuche ein gutes Leben damit zu bestreiten**

Durchschnittswerte für Österreich

Ernährung	Realgröße gm ²	Anzahl Spielsteine	Deine Wahl...	Summe
Pflanzliche Produkte				
Durchschnitt für alle: 1 Jahr pflanzlicher Nahrungsanteil	2300	11		
Zusätzlich: 1 Jahr pflanzliche Ernährung für Vegetarier - (je Anteil der Tier-P.)	500-1600	2,5 - 8		
Oder Zusätzlich: 1 Jahr rein pflanzliche Ernährung für Vegane	1700	8 1/2		
dazu: Tierische Produkte pro Jahr (1 Portion = ca. 250g)				
eine Portion Fleisch/Eier/Käse/Butter pro Woche ergibt im Jahr ->	1600	8		
eine Portion Milch/magere Milchprodukte pro Woche ergibt im Jahr ->	500	2 1/2		
eine Portion Fisch pro Woche ergibt im Jahr ->	400	2		
Getränke pro Jahr (Leitungswasser, Verdünnsäfte, Kräutertees = -0)				
Jahresration abgepacktes Wasser (ca. 100 L bzw. 2L/Wo)	100	1/2		
Kaffee (bei 10 Tassen Kaffee pro Woche) ergibt im Jahr ->	200	1		
Sofdrinks (bei 1 Liter pro Woche) ergibt im Jahr ->	200	1		
Bier (bei 1 Liter Bier pro Woche) ergibt im Jahr ->	250	1 1/4		
Wein (bei 10 Liter Wein pro Jahr; ~2/8L/Wo) ergibt im Jahr ->	200	1/2		
			total:	
Wohnen (anteilig für eine Person)				
Heizen: beheizte Wohnfläche (pro 44m ² Anteil) und Jahr (Durchschnitt)	6200	31		
oder 1 Jahr Niedrigenergiehaus (pro 44m ² Anteil)	600	3		
oder 1 Jahr Nullenergiehaus (pro 44m ² Anteil) (für Zusatzaufw., Reparaturen)	200	1		
Warmwasser: Verbrauch für 1 Jahr (Durchschnitt)	900	4 1/2		
oder Warmwasser für 1 Jahr (Solar/erneuerbare)	200	1		
Strom: Verbrauch für 1 Jahr (Durchschnitt)	1900	9 1/2		
oder 1 Jahr Ökostrom inkl. Stromsparen	200	1		
			total:	
Mobilität (mögliche Strecke pro Person) - inkl. Herstellung&Entsorg. exkl. Infra.				
200 km mit Flugzeug (Kurzstr. nur100km) (ESP&GRC ~3000km; Nyork 15000km)	200	1		
400 km mit Auto	200	1		
500 km mit Motorrad	200	1		
800 km E-PKW	200	1		
900 km E-PKW mit Carsharing (schnellere Flottenerneuerung)	200	1		
1600 km mit sparsamen Auto zu viert	200	1		
3000 km mit Öffentlicher Verkehr	200	1		
5000 km Bahn (Ö) (EU 3000km)	200	1		
2000 km E-PKW mit Ökostrom (Grünstrom UZ46)	200	1		
2200 km E-PKW mit Ökostrom (UZ46) und Carsharing (Flottenerneuerung)	200	1		
10000 km E-Rad mit Ökostrom (Grünstrom UZ46)	200	1		
			total:	
Konsum (Anschaffung pro Person und Jahr)				
Papier: durchschnittlicher Jahresverbrauch	1700	8 1/2		
Wohnungsausstattung: durchschnittliche neu pro Jahr (Möbel, HH Geräte etc.)	1600	8		
Urlaube, Freizeit und Hotelaufenthalte: im Durchschnitt	1800	9		
Hobby: durchschnittliche Sportausstattungen neu & Hobby pro Jahr	1600	8		
Bekleidung: durchschnittlich pro Jahr (inkl. Schuhe etc.)	900	4 1/2		
Computer: 1 x PC Kauf alle 4 Jahre	200	1		
Handy: 1 Handykauf	50	1/4		
Haustiere Aufwand pro Jahr (Durchschnitt ~ 400gm²)				
Futter etc. für Hund/Katze 5-20 kg	2000	10		
Futter etc.Hund > 20 kg (z.B. Schäferhund)	4000	20		
Pferd	6000	30		
alles Weitere bitte erfragen (in der Regel kleiner als 1/8 Spielstein)	25	1/8		
			total:	

Grauer Footprint (gesellschaftlicher Anteil an der Infrastruktur (Bahn, Straßen, Schulen, Spitäler, Polizei, Militär, Regierung.... und deren Betrieb)

erfordert nochmal mind. 25%
Wird hier nicht betrachtet



Weitere Reduktionsmöglichkeiten (zusätzlich zu den wählbaren Mengen!)

Ernährung	Mögliche Reduktion	Gewählte Reduktion
Kalorienbewusste Ernährung (meist einfach weniger essen...)	-10%	
Wegwerfverhalten daheim optimieren (fast nichts mehr wegwerfen)	-10%	
Wegwerfverhalten allgemein (bewusst Einkaufen, Feedback an Geschäfte...)	-5%	
Viel "bio" Lebensmittel kaufen (nur bei fleischarmer Ernährung!)	-10%	
Verpackung vermeiden	-2%	
Gemeinsam kochen	-2%	
Transport mit Flugzeug meiden	-1%	
Summe für Alles: max.	-35%	

TIPP: Eine grundsätzliche Veränderung, die gemeinsam von Vielen gelebt wird, ist in Summe wirkungsvoller als das „radikale“ Verhalten Einzelner.

Wohnen (Reduktionspotentiale bei bestehenden Ø-Wohnraum)

Für jeden m ² weniger pro Person	vom Heiz-Footprint ->	-1%	
Thermische Sanierung:	vom Heiz-Footprint ->	-35%	
Drei Grad kühler:	vom Heiz-Footprint ->	-15%	
Sparsamer Umgang mit Wasser:	vom Warmwasser-Footprint ->	-10%	
Stoßlüften statt Dauerkippen:	vom Heiz-Footprint ->	-5%	
Kein Stand-by:	vom Strom-Footprint ->	-5%	
Effiziente Licht-Technologie und Licht sparen:	vom Strom-Footprint ->	-5%	

TIPP: Hier kann rasch erkannt werden, dass es nichts zu verschenken gibt! In letzter Konsequenz hat niemand etwas gegen ein Null/Positiv-Energie-Haus einzuwenden.

Mobilität (Reduktionsfaktoren für herkömmliches Auto)

Stets eine MitfahrerIn		-50%	
Stets 2 MitfahrerInnen		-66%	
Stets 3 MitfahrerInnen		-75%	
"Fahren mit Hirn" (langsamer, vorrausschauend, richtige Gangwahl...)		-20%	
Korrekturer Reifendruck und keine Dachgalerie		-10%	

TIPP: Auto mit Verbrennungsmotor (v.a. in Städten) tunlichst meiden! Dies reduziert nicht nur den Footprint sondern erhöht die Lebensqualität aller Beteiligten.

Konsum

Weniger Papier, hoher Recyclinganteil	von Papier bis max.	-60%	
Weniger Bekleidung, langlebige Bekleidung	von Bekl. bis max.	-80%	
Langlebige Produkte, bescheidene Ausstattung mit Elektronik	... bis max.	-50%	
Konsequente Müllvermeidung		-5%	

Die alte Merk-Regel hat für Footprint mehr den je Gültigkeit: **refuse – reduce – re-use – recycle**

- + Verlängern der Lebensdauer verkleinert den Footprint pro Jahr!
- + gemeinsam Nutzen = Footprint teilen
- + Qualität vor Quantität
- + Recycling und Second-Hand Produkte nutzen

**Was allen bewusst wird:
anfangen müssen wir
möglichst sofort!**

Grauer Footprint

Hier kann individuell zwar nichts rasch geändert werden, kollektiv, durch politische und wirtschaftliche Rahmenbedingung jedoch sehr wohl! (z.B. Ökostrom für öffentlichen Einrichtungen, „grünes“ Beschaffungswesen etc...)